

ihrer Technik und Kultur doch bewundert und als Vorbild empfunden werden. Wie auch in China und anderen asiatischen Ländern gilt, daß man die ökonomisch-technischen Maßstäbe an Japan orientiert. Das Deutschlandbild wird positiv dargestellt und dabei auf die zahlreichen Gemeinschaftsunternehmen mit deutschen Mittelständlern (neben der Großindustrie) hingewiesen; doch verschweigen die Autoren auch nicht die Vielzahl der Rückschläge und Enttäuschungen, die zumeist aus dem Zusammenprall unterschiedlicher Mentalitäten resultieren. Daß die US-Amerikaner schließlich die auffälligste Präsenz zeigen liegt daran, daß sie vornehmlich aus politischen Gründen zahlreiche Vorteile eingeräumt erhalten.

Bei der Kürze des Werkes kann man ihm eine gelegentliche Oberflächlichkeit und Episodenhaftigkeit kaum ankreiden. Insbesondere für den Einsteiger bietet gerade die Fülle der praktischen Beispiele ein Instrument, um sich in diese "andere" (Geschäfts-) Welt hineinzudenken. Empfehlenswert!

Dieter K. Schneidewind

Burkhard Herbote: Handbuch der deutsch-internationalen Beziehungen. Verzeichnis deutscher und ausländischer Vertretungen, Verbindungsbüros und Informationsstellen in Politik, Wirtschaft, Kultur, Medienwirtschaft und Tourismus

München u.a.: K.G. Saur, 1994, 660 S.

Wer nur versucht, sein privates Adreßbuch immer auf dem laufenden zu halten, weiß die Arbeit von B. Herbote sicherlich zu schätzen, ein Handbuch mit ca. 17.800 Einträgen zu 243 Ländern und Territorien zu erstellen. Ziel des Autors ist gewesen, "die Anschriften aller wichtigen Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland, die Informationen über das Ausland bereithalten, sowie die der deutschen Verbindungsstellen außerhalb Deutschlands, zugänglich zu machen" (S.xiii). Adressen von Industrie- und Handelsunternehmen wurden dabei nicht berücksichtigt. Der Zugang zu den Einträgen erfolgt über die Länder bzw. Großregionen (z.B. Asien). Da der Autor alle Länder und Territorien berücksichtigt hat und auch Kolonien und andere abhängige Gebiete in einem Extrateil aufführt, findet man unter den Einträgen z.B. auch die pazifischen Inselstaaten.

Das erste Kapitel führt allgemeine länder- und kontinentübergreifende Informationsstellen sowie Dachverbände auf. Im zweiten Teil werden dann die Kontinente und Großregionen abgehandelt. Die einzelnen Länder folgen. Diese Kapitel sind in mehrere Abschnitte gegliedert: "Diplomatische/Konsularische Vertretungen", "Kulturinstitute", "Auslandsschulen", "Auslandsseelsorge", "Wirtschaftsförderung und -information", "Bankenvertretungen", "Fluggesellschaften", "Eisenbahnvertretungen", "Fährdienste", "Touristische Informationen", "Deutschsprachige Zeitungen/Zeitschriften", "Buchhandel", "Nachrichtenagenturen/Korrespondenten", "Politische Stiftungen", und "Sonstiges". In den Abschnitt "Sonstiges" sind vor allem die Anschriften der bilateralen Gesellschaften und von Forschungs- sowie Universitätsinstituten aufgenommen.

Daß ein Institutionenverzeichnis von diesem Umfang nicht fehlerfrei sein kann, versteht sich von selbst, zumal sich Anschriften, Telefon- und Faxanschlüs-

se ändern können. Der Autor selbst hat die Benutzer zur Mitarbeit aufgefordert, sein Engagement verdient Unterstützung. Die Anschaffung des Verzeichnisses dürfte allerdings für viele bei dem Preis von DM 298,- nicht möglich sein.

Günter Schucher

In aller Kürze

Wirtschaftliche Entwicklung und Politik in den asiatisch-pazifischen Ländern. Institutionen und Literatur

Hamburg: Deutsches Übersee-Institut, 1994, 345 S.

Der Asien-Pazifik-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft hat ein Institutionen- und Literaturverzeichnis veröffentlicht, daß Unternehmen, die sich in Asien engagieren, bei der Kontaktabnennung und Informationsbeschaffung helfen soll. Die Veröffentlichung, die vom Deutschen Übersee-Institut in Hamburg zusammen mit dem ifo Institut für Wirtschaftsforschung in München, der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (Köln) und dem Ostasiatischen Verein (Hamburg) erarbeitet wurde, bietet: Anschriften von Institutionen, die über Asienexpertise verfügen und bei der Geschäftsanbahnung von Nutzen sein können; Bezugsadressen wichtiger Zeitungen und Zeitschriften; über 1600 Literaturtitel aus den Jahren 1989 bis 1994, gegliedert nach Regionen und Ländern sowie nach den Komplexen "Politik und Gesellschaft", "Wirtschaftliche Entwicklung", "Wirtschaftspartner Deutschland"; Veröffentlichungslisten der IHKs, der bfai, des Instituts für Asienkunde sowie des ifo Instituts. Die Publikation kostet DM 65,00 und kann beim Deutschen Übersee-Institut (Fax: 040-3562-512) oder beim ifo Institut (Fax: 089-985-369) bestellt werden.

-gs-

Geschäftspartner VR China

Köln: bfai, 1991, 86 S.

Die Veröffentlichung aus der Reihe "Geschäftspartner" der Bundesstelle für Außenhandelsinformation bietet: allgemeine Daten; Daten zur Wirtschaft (darunter zu ausgewählten Industriezweigen); Informationen zur Markterkundung (Vertriebswege, Werbung, Umgang mit Geschäftspartnern u.a.), zu Einfuhr- und Ausfuhrvorschriften, zu Zöllen und indirekten Steuern, zum Recht (Niederlassungsrecht, Steuerrecht u.a.); Reise- und Aufenthaltsbedingungen; Kontaktanschriften.

-gs-

Ludwig Thamm: Geschäftserfolg in China. Tips und Trends

Bonn: Deutscher Industrie- und Handelstag, 1994, 115 S.

Die Veröffentlichung informiert in ansprechend gestalteten Kapiteln über Land und Leute, die Wirtschaftsreformen, die Situation in der Landwirtschaft und Industrie, über das Leben in der Stadt (Shanghai), Probleme bei der Markter-